

SALOMON

PROFI-TECHNOLOGIE FÜR HOBBY-LANGLÄUFER: SALOMON PRÄSENTIERT WINTER-KOLLEKTION 2022/2023

Modifizierter Belag sorgt für mehr Speed und optimierte Nachhaltigkeitsbilanz

Salomon geht mit einem modifizierten Belag und revolutionären Schliff in die Wintersaison 2022/2023. Profis, aber auch ambitionierte Ausdauersportler*innen sind mit der brandneuen Langlauf-Kollektion des Sportartikelherstellers noch schneller unterwegs. Dies beweist auch der XC Skitest 2023, aus dem Salomon als Gesamtsieger hervorgeht und in allen Bereichen mit der höchsten Bewertung punkten kann. Gleichzeitig – das ist dem erfolgreichen Unternehmen ebenfalls ein großes Anliegen – wurden durch die Reduzierung des Materialverbrauchs bei der Skiproduktion positive Umwelteffekte erzielt. Die neuen Modelle sind in Österreich ab sofort erhältlich.

Neue S/LAB-Linie schürt das WM-Fieber

Im vergangenen Winter hat Salomon im nordischen Skisport große Erfolge gefeiert – bei den Olympischen Spielen in Peking gab es 25 Podestplätze. Herausragend waren die drei Olympiasiege und insgesamt fünf Medaillen der Norwegerin Marte Olsbu Røiseland im Biathlon. Zweimal Edelmetall eroberte Jessica Diggins aus den USA im Langlauf, sie belegte außerdem Rang zwei im Gesamtweltcup.

Diese Bilanz schürt die Erwartungen für die Nordische Ski-WM von 21. Februar bis 5. März in Planica (Slowenien) und die Biathlon-Titelkämpfe, die von 6. bis 19. Februar in Oberhof (Deutschland) stattfinden. Zumal es den Entwicklungsteams von Salomon gelungen ist, die S/LAB-Ausrüstung für Profis und leistungsorientierte Amateure noch schneller zu machen.

S/LAB: Innovative Skitechnik bringt 5 Prozent mehr Leistung

Konkret ist das mit dem neuen S/LAB-Skatingski gelungen. Die innovative Belagsstruktur samt speziellen SL22-Schliff haben das Produkt in Tests bei allen Schneebedingungen um fünf Prozent schneller gemacht. Die Thin-Ply-Schicht aus Carbonfasern wurde überarbeitet, sodass der Ski in der Gleitphase stabiler wird und keine Kraft verlorenght.

Kraftsparend wirkt sich auch das geringe Gewicht der modifizierten Modelle aus. Durch die neue Konstruktion wurden 20 Prozent Material eingespart. Zusätzlich werden die Skatingski im Rahmen des S/LAB-Select-Programms handverlesen und den individuellen Bedürfnissen der Nutzer*innen entsprechend geschliffen. Das bedeutet, dass die im Shop erhältlichen Produkte den Geräten, die Top-Athletinnen und -Athleten im Weltcup und bei Weltmeisterschaften verwenden, um nichts mehr nachstehen.

S/MAX-Palette für Genusssportler

Doch auch Genusssportler profitieren von den Erfahrungen der Rennsportabteilung. Das dortige Know-how wurde in die S/MAX-Produktpalette – Ski, Schuhe und Stöcke – integriert, damit Langläufer ohne besonderen sportlichen Ehrgeiz ihre Technik verbessern und die Bewegung in der unberührten Natur in vollen Zügen genießen können.

SALOMON

Ebenfalls neu ist die „S/LAB Junior Line“. Sie überträgt die Erkenntnisse aus dem Spitzensport auf die junge Generation. Auch der Nachwuchs profitiert dabei vom S/LAB-Select-Service.

Branchenprimus Salomon: Testsieg über alle Bereiche hinweg

Die langjährige Erfahrung und Innovationskraft von Salomon spiegelt sich auch im diesjährigen XC Skitest wider, ein Praxistest des deutschen Fachmagazins XC. Insgesamt wurden 45 Modelle in acht Kategorien getestet, in allen erhielt das jeweilige Salomon-Modell die bestmögliche Bewertung mit fünf Sternen. Ein Beleg dafür, dass die französische Sportmarke einerseits breit und andererseits qualitativ auf höchstem Level aufgestellt ist.

Material-Minus bring Nachhaltigkeitsplus

„Die weiter optimierte Performance unserer Ski ist sehr erfreulich. Genauso wichtig ist uns aber die hervorragende Nachhaltigkeitsbilanz der neuen Produkte. Weniger Material bedeutet weniger Ressourcenaufwand und eine geringere Umweltbelastung, zumal im Produktionsprozess auch weniger Abfälle entstehen“, betont Janik Werner, Sports Marketing Manager von Salomon im DACH-Raum.

Dieser Effekt fügt sich perfekt in die Gesamtstrategie von Salomon ein. Das Traditionsunternehmen bekennt sich dazu, seine Treibhausgasemissionen innerhalb der nächsten acht Jahre um 30 Prozent zu senken und bis 2050 komplett klimaneutral zu werden. Die Skifabrik in Altenmarkt (Salzburg) verfügt schon jetzt über ein eigenes Biomassekraftwerk und ein prämiertes Recyclingmanagement-System. Und auch für die Salomon-Stores gibt es klare Nachhaltigkeitsrichtlinien.

Langlaufen entwickelt sich zum Volkssport

Salomon erwartet mit der Winterkollektion 2022/2023 positive Auswirkungen am österreichischen Markt. Denn Langlaufen entwickelt sich hierzulande zusehends zum Volkssport, das dokumentieren die (markenübergreifenden) Verkaufszahlen. Während der Alpinski-Absatz unter den Corona-Lockdowns gelitten hat, wurden allein in der Saison 2020/2021 27.711 Paar Langlaufski verkauft. „Zum einen haben die Erfolge der heimischen Athletinnen und Athleten das Interesse am nordischen Sport in Österreich erhöht. Zum anderen ist in den letzten Jahren ein großes Bedürfnis entstanden, sich in der Natur zu bewegen – am besten individuell und nachhaltig“, resümiert Janik Werner.

SALOMON

Bildmaterial:

| | |
|--|---|
|  A pair of Salomon S/LAB Skate-Ski skis, shown horizontally. The top ski is blue and black with 'S/LAB SKATE' and 'SALOMON' branding. The bottom ski is black. | <p>Abb. 1: Salomon S/LAB Skate-Ski</p> <p>Der extrem leichte S/LAB Skate-Ski wurde entwickelt, um leistungsorientierte Langläufer*innen dabei zu unterstützen, Bestleistungen zu erzielen. Der neue G5%-Belag und der SL22- Schliff sorgen für hervorragende Gleiteigenschaften.</p> <p>Fotocredit: Salomon</p> |
|  A pair of Salomon S/MAX Skate Ski skis, shown horizontally. The top ski is blue and black with 'S/MAX SKATE' and 'SALOMON' branding. The bottom ski is black. | <p>Abb. 2 Nachhaltige High-Performance: Der S/MAX Skate Ski</p> <p>Der S/MAX Skate Ski (mit Shift-In ProLink Bindung) bedient sich der nachhaltigen und leichten S-CORE 45-Konstruktion von Salomon. Der S-CORE 45 Kern kombiniert die bewährte Haltbarkeit von Densolite mit der Leichtigkeit von recyceltem PET-Schaum und besteht aus neun recycelten Plastikflaschen, die 45 Prozent des Kerngewichts ausmachen.</p> <p>Fotocredit: Salomon</p> |
|  A photograph of a skier in a white jacket and dark pants, standing on a snowy slope. The skier is in a dynamic pose, leaning forward. The background shows a vast, snow-covered mountain range under a clear blue sky. | <p>Abb. 3 Nachhaltige Langläufererlebnisse</p> <p>Das Traditionsunternehmen bekennt sich dazu, seine Treibhausgasemissionen innerhalb der nächsten acht Jahre um 30 Prozent zu senken und bis 2050 komplett klimaneutral zu werden.</p> <p>Fotocredit: Salomon/Jesse Vaananen</p> |

SALOMON

Die Produkt-Highlights für die Wintersaison 2022/2023 im Überblick:

Der extrem leichte S/LAB Skate-Ski wurde entwickelt, um leistungsorientierte Langläufer*innen dabei zu unterstützen, Bestleistungen zu erzielen. Der neue G5%-Belag und der SL22-Schliff sorgen für hervorragende Gleiteigenschaften.



Der S/MAX Skate Ski (mit Shift-In ProLink Bindung) bedient sich der nachhaltigen und leichten S-CORE 45-Konstruktion von Salomon. Der S-CORE 45 Kern kombiniert die bewährte Haltbarkeit von Densolite mit der Leichtigkeit von recyceltem PET-Schaum und besteht aus neun recycelten Plastikflaschen, die 45 Prozent des Kerngewichts ausmachen. Gut für die Umwelt bedeutet aber nicht, dass der S/MAX Skate nicht performt. Ganz im Gegenteil: Der Ski verfügt über eine Thin Ply Carbonkonstruktion und Carboneinlagen an beiden Enden des Skis, um die Torsionssteifigkeit zu optimieren und die Energieübertragung beim Abstoß zu verbessern. Beim Gleiten sorgt die ausgewogene Vorspannung für Stabilität und eine lange Gleitphase. Mit der ProLink Shift-In Bindung ist man für alle Schneebedingungen bestens vorbereitet. Für mehr Grip auf Eis lässt sich die Bindung nach vorne, für besseres Gleiten in weichem, sulzigem Schnee nach hinten verschieben.



Der S/MAX eSKIN Ski (mit Shift-In ProLink Bindung) wurde auf der Basis der klassischen S/LAB-Carbon-Skibauweise gebaut und bietet Leistung, Komfort und Vielseitigkeit in einem. Außerdem hat er ebenfalls einen S-CORE 45 Kern, der die Haltbarkeit von Densolite mit der Leichtigkeit von recyceltem PET-Schaumstoff verbindet. Für diesen Kern werden neun recycelte Plastikflaschen verwendet, die für 45 Prozent des Kerngewichts verantwortlich sind.



SALOMON

Der S/MAX Carbon Skate ProLink Schuh bietet alles, was rennsportbegeisterte Langläufer*innen benötigen, um ihr gesamtes Leistungspotenzial auszuschöpfen. Die Carbon Loaded™-Manschette, die vom S/LAB Modell inspiriert ist, wurde hier mit einer neuen 3D-Chassis-Geometrie kombiniert und sorgt dafür, dass die Wade direkt mit der Manschette verbunden bleibt. Das Chassis wurde verlängert, um dem Schuh zusätzliche Biege- und Torsionssteifigkeit zu verleihen, die Stabilität während der Gleitphase zu verbessern und einen besseren Übergang zwischen den einzelnen Bewegungsphasen zu ermöglichen.



Die steifen und leichten S/MAX Skate Stöcke sind mit dem ErgoClick Grip System ausgestattet, das für ein einfaches Ein- und Ausklinken mit nur einem Finger sorgt und gleichzeitig einen bequemen, ergonomischen Griff bietet. Der zu 100% aus Carbon gefertigte Schaft sorgt bei jedem Stockeinsatz für maximale Energieübertragung, ist aber so leicht, dass die Arme nicht zu schnell ermüden.

Über SALOMON

Salomon, 1947 im Herzen der französischen Alpen gegründet, hat sich dazu verpflichtet, im Bereich Bergsport neue Maßstäbe durch die Entwicklung innovativer Ausrüstung zu setzen, die es den Menschen erlaubt, ihren jeweiligen Outdoorsport zu genießen, sich dabei zu verbessern und die eigenen Grenzen auszutesten. Das Unternehmen produziert und vertreibt Schuhe, Bekleidung und Ausrüstung für eine Vielzahl von Outdoor-Sportarten. Die Produkte werden im firmeneigenen Annecy Design Center entwickelt, wo Ingenieur*innen, Designer*innen und Athlet*innen gemeinsam an innovativen Lösungen arbeiten. Progressive Ausrüstung für mehr Freiheit für all jene, die die Natur als große Spielwiese sehen.

Pressekontakt:

Plenos Agentur für Kommunikation GmbH, Siezenheimerstraße 39a, 5020 Salzburg
Jonas Loewe, MSc. – jonas.loewe@plenos.at, +43 676 83786229